

Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP

01.08.2025 – 08:25 Uhr

APERTUM FOUNDATION UND JOSIP HEIT GEWINNEN WICHTIGEN PROZESS GEGEN TEXANISCHE BÖRSENAUFSICHTSBEHÖRDE

New York (ots/PRNewswire) -

Die Anwaltskanzlei Quinn Emanuel gibt die Abweisung aller Klagen bekannt

Der Entwickler digitaler Vermögenswerte, The Apertum Foundation, und sein leitender Berater Josip Heit haben ihren Rechtsstreit gegen die Wertpapieraufsichtsbehörde des Bundesstaates Texas gewonnen. Die Wertpapieraufsichtsbehörde hat alle Ansprüche gegen die Stiftung und Herrn Heit zurückgewiesen und ihre zuvor erlassene Unterlassungsverfügung aufgehoben.

Die Apertum Foundation ist der Entwickler der Apertum-Blockchain und ihres nativen Kryptowährungstokens. Im April 2025 erließ die texanische Wertpapieraufsichtsbehörde eine Unterlassungsverfügung, in der sie behauptete, dass der Apertum-Token ein nicht registriertes Wertpapier sei. Im Namen der Apertum Foundation und Herrn Heit focht Quinn Emanuel die Anordnung als Missbrauch der Zuständigkeit der Wertpapieraufsichtsbehörde an, vor allem mit der Begründung, dass der Apertum-Token weder nach US-Bundesrecht noch nach dem Texas Securities Act ein Wertpapier darstellt. Weder der Token selbst noch die DAO1-Plattform für dezentrale Finanzdienstleistungen (DeFi) der Apertum Foundation sind oder bieten einen Investmentvertrag im Sinne der Wertpapiergesetze an.

„Diese Abweisung ist ein großer Erfolg für die Apertum Foundation und Herrn Heit“, sagte Avi Perry, Co-Vorsitzender der Securities Litigation Group bei Quinn Emanuel. „Dieser Fall hätte nie vor Gericht kommen dürfen, und wir haben hart dafür gekämpft, das richtige Ergebnis zu erzielen. Die Vorwürfe der texanischen Wertpapieraufsichtsbehörde waren unbegründet, und wir freuen uns für unsere Mandanten, dass die unbegründete Unterlassungsverfügung gegen sie vollständig zurückgezogen wurde. Wir sprechen der Wertpapieraufsichtsbehörde unsere Anerkennung dafür aus, dass sie ihren Fehler eingestanden und diesen Fall eingestellt hat.“

„Von Anfang an hat die Apertum Foundation eine konforme, sichere Plattform und modernste Technologie angeboten“, sagte Josip Heit, Senior Advisor der Foundation. „Wir haben versprochen, uns energisch gegen die falschen Anschuldigungen der texanischen Wertpapieraufsichtsbehörde zu verteidigen, und nun wurden wir rehabilitiert. Diese Abweisung bestätigt, dass wir nichts Unrechtes getan haben. Wir werden unseren Nutzern weiterhin transformative Technologien anbieten und mit unseren Anwälten zusammenarbeiten, um alle geltenden Gesetze in den Ländern, in denen wir tätig sind, einzuhalten. Wir danken unseren Nutzern für ihre Unterstützung.“

Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP ist eine Wirtschaftskanzlei mit über 1000 Anwälten – die weltweit größte Kanzlei, die sich ausschließlich auf Wirtschaftsstreitigkeiten und Schiedsverfahren spezialisiert hat und über 34 Niederlassungen weltweit verfügt. Umfragen unter großen Unternehmen weltweit haben sie dreimal zur „gefürchtetsten“ Anwaltskanzlei der Welt gekürt. Die Anwälte der Kanzlei haben über 2.500 Fälle verhandelt und 86 % davon gewonnen. Bei der Vertretung von Angeklagten sorgt die Prozess Erfahrung von Quinn Emanuel für bessere Vergleiche oder Verteidigungsurteile. Bei der Vertretung von Klägern haben die Anwälte von Quinn Emanuel fast 80 Mrd. USD an Urteilen und Vergleichen gewonnen. Quinn Emanuel hat außerdem sieben Urteile in neunstelliger Höhe, vier Urteile in zehnstelliger Höhe, 51 Vergleiche in neunstelliger Höhe und 20 Vergleiche in zehnstelliger Höhe erzielt.

Quinn Emanuel wurde von der *The BTI Consulting Group* zum dritten Mal in Folge zur „am meisten gefürchteten“ Anwaltskanzlei gekürt. In ihrem jährlichen Leitfaden „Most Feared Law Firms in Litigation“ nannten Unternehmensjuristen 46 Kanzleien, denen sie in Rechtsstreitigkeiten „aus dem Weg gehen wollen“. *The American Lawyer* kürte Quinn Emanuel zur besten Kanzlei für IP-Rechtsstreitigkeiten in den USA und zu einer der sechs besten Kanzleien für Handelsstreitigkeiten im Land. Die britische Rechtszeitschrift *The Lawyer* ernannte uns zur „International Firm of the Year“. *Law360* hat uns kürzlich als „Practice Group of the Year“ in den Bereichen Bankrecht, Sammelklagen, internationale Schiedsgerichtsbarkeit und Prozessführung ausgezeichnet. *Managing IP* hat uns zweimal als „Best ITC Litigation Practice“ ausgezeichnet und uns mit dem „Patent Contentious West“ Award geehrt. *Legal Business* hat uns dreimal zur „US Law Firm of the Year“ gekürt, und unsere deutschen Büros wurden zweimal von *JUVE*, Deutschlands renommiertester juristischer Fachzeitschrift, sowohl als „IP Litigation Firm of the Year“ als auch als „Patent Litigation Firm of the Year“ ausgezeichnet. *Global Investigations Review*, eine führende Fachzeitschrift für globale Ermittlungen im Bereich Wirtschaftskriminalität, hat uns zur „Most Impressive

Investigations Practice of the Year" gekürt. *Global Arbitration Review* hat uns zur drittbesten Schiedsgerichtspraxis der Welt gekürt. *Global Competition Review* hat unsere Kartell- und Wettbewerbsrechtspraxis unter die „25 Global Elite" gewählt und uns in ihre Liste der weltweit zehn besten Kanzleien für Wettbewerbsrecht aufgenommen.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/2742069/Quinn_Emanuel_Urquhart_Sullivan_LLP_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/apertum-foundation-und-josip-heit-gewinnen-wichtigen-prozess-gegen-texanische-borsenaufsichtsbehorde-302519433.html>

Pressekontakt:

Quinn Emanuel Marketing,
publicrelations@quinnemanuel.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096212/100933805> abgerufen werden.